

Erklärung der Prager Buchhändler. Von Borrosch & A., Calve'sche B., Credner, Ehrlich, W. Hef, Kronberger, Scheib. S. 531.

Zur gefälligen Beachtung (Agio betr.). Von A. S. 531.

An die deutschen Buchhändler. Von Otto Wigand. S. 537.

Offenes Wort eines Sortimentshändlers an die Herren Verleger. S. 544.

Ein Keil treibt den andern! S. 545.

Wunsch über die Ausdehnung des englischen Vertrags wegen Stempelfreier deutscher Bücher. Von Franz Thimm. S. 545.

Auszug aus dem Geschäftsbriefe einer Wiener Buchhandlung an ihren Commissionsair in Leipzig. S. 549.

Einige Worte über den jetzigen Zustand des Buchhandels. S. 555.

Zur Versammlung im untern Börsensaale, am 22. Mai 1848. Von C. G. Vogler. S. 556.

Gemeinschaftliche Auslieferungsliste. S. 561.

Ueber die Dänisch-Russische Collegialität. S. 561. — Entgegnung von G. J. Karow. S. 646. — Zur Erwiderung an Herrn Karow. S. 667. — An den Anonymus in Nr. 48 und 53 dieses Blattes. Von J. Deubner. S. 720. — Herrn Deubner's Erklärung betr. S. 754. — Gegen Koppen-Schacher. S. 778. — Ein letztes Wort aus Russland. Von J. Deubner. S. 827. — Ein letztes Wort aus und über Russland. S. 909.

Osternest-Zahlung. Von r. S. 567.

Zur „Reform des Buchhandels“. Von M. — S. 619. — Von C. M. S. 732. 1364.

Reform. Von D. J. A. Romberg. S. 619. — Reformplan, vorgelegt zur Begutachtung des gesammten deutschen Buchhandels. Von D. J. A. Romberg. S. 764. — Aufforderung von H. Hotop. S. 828. — Der Romberg'sche Reformplan. Von †87. S. 1077. — Erwiderung auf den Artikel: der Romberg'sche Reformplan. Von D. J. A. Romberg. S. 1104. — Der Reformator Romberg. Von L. Rehinger. S. 1135. — Mein Reformplan und seine Gegner. Von D. J. A. Romberg. S. 1220. — Eine factische Bemerkung zur Beglückungstheorie des Hrn. D. Romberg. S. 1282. — Der Reformator Romberg. Von L. Rehinger. S. 1320.

Kalkulationskunst. S. 639.

Russisches. (Die Einfuhr von Büchern betr.) S. 639. — Aus Russland. (Berichtigung.) S. 692. — Zur russischen Bücherzoll-Angelegenheit. S. 703.

Offenes Dank- und Bittschreiben an die Generalversammlung und den Vorstand des Börsenvereins. Von W. Dieze. S. 645.

Gegen den Journaldebit der Postbehörden. Von Befa. S. 668.

Ein Beitrag zur Statistik der D.-M. 1848. S. 679. — Von Gebr. Bornträger. S. 731.

Ein collegialisches Promemoria (Einführung einer gesetzgebenden Macht im Buchhandel betr.). Von K. M. S. 711.

In Sachen der Stuhr'schen Buchhandlung zu Berlin, betr. „Wöniger's Reichstag“. S. 720. — An den geehrten Einsender des Aufsatzes: „In Sachen der Stuhr'schen Buchh.“ S. 754. — In Sachen der Stuhr'schen Buchh. zc. Von einem Verklagten. S. 768. — In Sachen der Stuhr'schen Buchh. zc. Von Emil Baensch. S. 814. 911. — Notiz. S. 911. — Von F. Schneider & Comp. S. 946. — Noch einmal in Sachen der Stuhr'schen Buchh. Von J. Springer. S. 988. — Zur Nachricht. S. 1060. — Von Em. Baensch. S. 1298. — In Sachen D. Gumbinner contra Dieze. Von W. Dieze. S. 1330.

Wohl zu beachten (Voigt u. M. und die Neue fränk. Buchh. betr.). S. 720. — Ebenfalls wohl zu beachten. Von J. Kellner. S. 827.

Flüchtige Bemerkungen eines alten Buchhändlers über die Erscheinungen der D.-M. 1848. S. 731.

Eine Neuerung zum Heile des Buchhandels!? Von der Riegel'schen Buchh. S. 732. — Erwiderung darauf. Von Jonas' Verlagsh. S. 767. — Frage an die Sortimentsbuchhändler. Von L. S. S. 816. — Entgegnung auf das einzige Wort der Jonas'schen B. Von der Riegel'schen B. S. 827.

Für Sortimentsbuchhändler überhaupt und für die in Sachsen wohnenden insbesondere. S. 732. — Erwiderung. Von Georg Wigand. S. 754.

Ein Vorschlag (das Einziehen unnützer Conti betr.). Von D. M. S. 732.

Betrachtungen eines alten Verlags-Buchhändlers. S. 767.

Rüge (betr. das Anerbieten für Gehülfsen seitens der Franck'schen Verlagsh.). Von Fr. J. Frommann. S. 767. — An Herrn Frommann in Jena, als Replik auf diese Rüge. Von der Franck'schen Verlagsh. S. 841.

Anfrage (Hirschfeld's Anerbieten an Private betr.). S. 768.

Die Centralgewalt im Buchhandel. Von K. M. S. 798. — Von Kempf. S. 851.

Rechtsfragen (A. Becher betr.). Von Karl Bädeler. S. 812.

Zahlungen betreffend. Von Alr. S. 813.

Bitte (an Herrn Dr. Gumbinner). S. 813.

Boys und Schlafmüge. Von J. G. J. Raabé. S. 815. — Zu dem Aufsatz „Boys und Schlafmüge“. Von Kempf. S. 885.

Der gesammte deutsche Buchhandel als Innung. Von 'Epiraiqov. S. 840. — S. 885.

Entwurf zur Anbahnung einer Packet-Beförderungs-Anstalt für den Buchhandel zu Leipzig. S. 841.

Einige juristische Fragen, die sich gründlich beantworten zu lassen Manchem von Nutzen sein könnte. S. 851.

Anklage der Gewerksbeeinträchtigung des kathol. Büchervereins für Bayern, in München. (Allg. Zeit. v. 22. Juli 1848.) S. 851. — Der Königl. Central-Schulbücher-Verlag zu München im Kampfe mit den Gewerben der Buchdrucker u. Buchhändler in Bayern. (Aus der D. constit. Zeitung in München.) S. 936. — Central-Schulbücher-Verlag u. dergl. betr. S. 937. — Nothruf eines Baierschen Buchhändlers zc. S. 1045. — Rüge. S. 1250. — Aufklärung (der Rüge). S. 1320.

Die Abstempelung zur Versendung nach England betreffend. S. 908. — Nähere Erklärung dieses Aufsatzes. Von G. S. 974. — Von Williams & Morgate. S. 1003. 1060. — An die löbl. Deputation des Buchhandels zu Leipzig, die Abstempelung zur Versendung nach England betreffend. Von Dula u. Comp. S. 1091. — Zur englischen Stempelfrage. Von F. Thimm. S. 1165. — Ueber Abstempelung zur Versendung nach England. Von C. Schleicher. S. 1166.

Aufforderung zur Gründung eines Kreisvereins in Pommern mit Hinzuziehung der benachbarten Uckermark und Mecklenburg. Von L. Sannier. W. Dieze. S. 908. — S. 988. — Angelegenheit des pommerschen Kreisvereins. Vom Vorstand. S. 1076.

Beschwerde gegen F. A. Brockhaus. Von P. S. 911. — Entgegnung von F. A. Brockhaus. S. 938.

Neueste Vorkommnisse in Baiern. S. 946.

Die Post und ihre Concurrenz mit dem Sortimentshandel. S. 965.

Nachahmungswertes Unternehmen der pariser Verleger. Von C. G. Kollmann. S. 974. 1016. — Von G. T. 1045. — Weitere Ausführung des Bücherlotterieplans. Von C. G. Kollmann. S. 1059.

Zwei Rügen über die Leipziger Herren Commissionsaire. Von G. Bengler. S. 989. — Erwiderung. Von G. B...e. S. 1004.

Der Buchhandel in Baiern. S. 1002.

Weniger Lehrlinge. Von Spondäus. S. 1017. — Zu viel Lehrlinge! Von K...j. S. 1105.

Bitte! (gleiche Journalpreise zwischen Buchhandel und der Post betr.) S. 1031. — Gegenerklärung. Von R. Mühlmann. S. 1060.

Die Pariser Bücherlotterie betreffend. S. 1031. — Von —d. 1045. — Von F. S. 1060.

Der Mesecatalog. Von 'Epiraiqov. S. 1058.

Erklärung, die Versendung des Griech'schen Wörterbuchs nach England betreffend. Von der Walthers'schen Verlagsh. S. 1077.

Der preussisch-sächsisch-englische Vertrag. Von T. S. 1092.

Was ist jetzt der Buchhandel? Von H. S. 1092.

Notiz für Verleger außerhalb Leipzig. Von G. Boldemann. S. 1137.

Die Michaelis-Messe. Von H. S. 1149.

Zustand des Sortiments-Buchhandels in Oesterreich mit Rücksicht auf die Geldverhältnisse. Von F. Tempelky. S. 1165. — Zur österreich. Frage. Von Fr. Frommann. S. 1207.

Eine große Gefahr, welche dem württembergischen Buchhandel droht. S. 1167.

König Ptolemäos Philadelphos in Aegypten und Herr C. F. Schmidt in Leipzig. Von E. B.: M. S. 1183.

Bitte um Belehrung, an Verleger und Sortimentshändler. Von C. H. Reclam sen. S. 1197. — S. 1297. — Notiz für die Herren Verleger. Von G. S. S. 1319.

Der Wiener Sortiments-Buchhandel und die Revolution. S. 1206.

Bedenken (Creditentziehung betr.). S. 1122.

Zur Geschichte des Buchhandels (aufgeschnittene und beschmutzte Exemplare betr.). Von D. Spamer. S. 1222.

An unsere Herren Kollegen in Baiern (Beeinträchtigung durch die Regierung betr.). Von dem Verein der Augsb. Buchh. und Buchdr. S. 1248.

Nothschrei (die Freigabe des Buchhandels betr.). Von L. Stehinger. S. 1249.

Neugierige Frage (Druck der Sortimentsh. seitens der Verleger betr.). Von G. S. S. 1250.

Anfrage (wegen des Buchs: „Na da lacht zu“). Von N. Bornemann. S. 1250.

Rüge (belletr. Journale betr.). Von K. S. 1250.

Aufforderung (Mafregel zur Rettung der Verlagsbuchh. betr.). S. 1264.

Rath für die österreich. Buchhandlungen (keinen Rabatt künftig mehr zu geben). Von M. S. 1264.